

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



Sozialstatistik

*F II 2 - j/67 - Teil 1

17. Mai 1968

*F II 4 - j/67

Baufertigstellungen im Jahr 1967 und Wohnungsbestand am 31. Dezember 1967

Die endgültigen Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik bestätigen, daß die Bauindustrie im Jahr 1967 nicht die Erfolgswerte von 1966 erreichen konnte. Die jetzt vorliegende tiefere Gliederung der Wohnungen nach ihrer Größe zeigt, daß die Zahl der erstellten Sechsräumwohnungen 1967 annähernd so groß war wie 1966, und auch bei den Siebenraumwohnungen (bzw. den noch größeren Wohnungen) war der Rückgang nicht so groß wie im allgemeinen. Der Trend zur größeren Wohnung, der schon in den letzten Jahren beobachtet werden konnte, hielt somit an.

Baufertigstellungen in den Jahren 1966 und 1967

Bezeichnung	1966		1967		Veränderung 1967 gegenüber 1966 in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wohngebäude	37 024	100	31 581	100	- 14,7
Darunter Einfamilienhäuser ¹⁾	30 954	83,6	26 476	83,8	- 14,5
Nichtwohngebäude	8 283	.	7 398	.	- 10,7
Wohnungen	101 372	100	87 756	100	- 13,4
Darunter					
mit 1 oder 2 Räumen	7 208	7,1	6 027	6,9	- 16,4
mit 3 Räumen	14 665	14,5	12 402	14,1	- 15,4
mit 4 Räumen	33 092	32,6	26 698	30,4	- 19,3
mit 5 Räumen	28 240	27,9	24 897	28,4	- 11,8
mit 6 Räumen	11 045	10,9	10 924	12,4	- 1,1
mit 7 oder mehr Räumen	7 122	7,0	6 808	7,8	- 4,4
Nach Regierungsbezirken					
Nordwürttemberg	39 684	39,1	33 837	38,6	- 14,7
Nordbaden	23 279	23,0	19 689	22,4	- 15,4
Südbaden	20 681	20,4	18 392	21,0	- 11,1
Südwestwürttemberg- Hohenzollern	17 728	17,5	15 838	18,0	- 10,7

1) Alle Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

In den Stadtkreisen waren 1966 rund 17 000 Wohnungen erstellt worden, 1967 jedoch nur 13 349. Der Rückgang war also mit etwa 21% erheblich größer als im Landesdurchschnitt. Besonders in den badischen Großstädten sind 1967 bedeutend weniger Wohnungen erstellt worden; dies dürfte mit der gesteigerten Bautätigkeit zur Zeit der Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft zusammenhängen. Stuttgart weist dagegen mit einem Rückgang um nur 1,5% annähernd den gleichen Bauerfolg wie im Vorjahr aus, da hier einige größere Erschließungsprojekte später anliefen. Die Städte Ulm und Heilbronn bauten 1967 ein Drittel bzw. ein Viertel weniger als 1966. Die Landkreise weisen nur einen Rückgang von knapp 12% aus, die Entwicklung in den einzelnen Kreisen war aber nicht einheitlich. Die Landkreise Heilbronn (+ 4,1%), Schwäbisch Gmünd (+ 11,8%), Vaihingen (+ 1,2%), Mannheim (+ 9,7%), Tauberbischofsheim (+ 0,2%), Bühl (+ 47,2%), Freiburg (+ 2,7%), Müllheim (+ 48,3%), Villingen (+ 91,2%), Ehingen (+ 9,8%), Horb (+ 25,1%), Münsingen (+ 41,7%), Reutlingen (+ 56,0%) und Saulgau (+ 9,8%) konnten sogar ihre Bauleistung gegenüber dem Vorjahr - zum Teil erheblich - steigern. Es handelt sich meistens um Kreise, die im Jahr 1966 weniger Wohnungen gebaut hatten als 1965, so daß also in den Zahlen für 1967 ein Ausgleich für die geringere Bauleistung im Vorjahr enthalten ist. Die Entwicklung in der Bauwirtschaft verläuft in langfristigen Zeiträumen, so daß neue Tendenzen unter Umständen erst nach mehr als Jahresfrist in den statistischen Zahlen zum Ausdruck kommen.

Der Wohnungsbestand erhöhte sich 1967 um 2,8% (Vorjahr 3,5%), der Bestand an Wohngebäuden um 2,3% (Vorjahr 2,8%). Mit jeweils 2,9% Erhöhung des Wohnungsbestandes in den beiden südlichen Landesteilen wurde der Landesdurchschnitt geringfügig überschritten. Für Nordbaden wurde mit 2,7% die geringste Erhöhung ermittelt, während Nordwürttemberg den Landesdurchschnitt erreichte. Mit einem Wohnungszugang von 5,3% lag Böblingen wiederum an der Spitze aller Kreise. Überdurchschnittlich waren auch die Zugänge in den Kreisen Backnang (3,4%), Esslingen (3,4%), Heilbronn-Land (3,3%), Leonberg (4,4%), Ludwigsburg (3,1%), Schwäbisch Gmünd (3,8%), Ulm-Land (2,9%), Vaihingen (3,4%), Waiblingen (3,2%), Bruchsal (3,2%), Heidelberg-Land (3,8%), Mannheim-Land (3,8%), Pforzheim-Land (3,3%), Sinsheim (2,9%), Tauberbischofsheim (3,0%), Freiburg-Stadt (4,0%), Bühl (3,6%), Freiburg-Land (3,7%), Hochschwarzwald (3,3%), Konstanz (2,9%), Lahr (3,1%), Müllheim (4,0%), Überlingen (4,5%), Villingen (4,1%), Biberach (2,9%), Calw (3,4%), Ehingen (3,7%), Freudenstadt (3,3%), Horb (3,6%), Münsingen (3,3%), Reutlingen (3,6%), Tettngang (4,3%), Tübingen (3,0%) und Wangen (2,9%). Mit Ausnahme von Freiburg-Stadt, wo noch Wohnraumbewirtschaftung besteht, befindet sich unter den genannten Kreisen mit überdurchschnittlich hohem Wohnungszugang kein einziger Stadtkreis, dagegen weisen fast alle den Großstädten benachbarten Kreise besonders hohe Zugangszahlen aus. Die allgemeine Tendenz zur Auflockerung der Wohnungsbelegung kann sich also in den Großstädten allenfalls durch Wegzug eines Teiles der Bevölkerung auswirken, wenn sie hier ähnliche Grade wie in den anderen Kreisen erreichen soll. Tatsächlich hatte von den sieben größten Städten des Landes nur Freiburg 1967 eine Bevölkerungszunahme zu verzeichnen. Aus der Untergliederung der Baufertigstellungstabellen nach Gemeindegrößen und sozialem Stand der Bauherren ist zu ersehen, daß Arbeitnehmer in geringerem Maß am Baugeschehen beteiligt sind, je größer die Gemeinde ist. Diese Entwicklung könnte eine weitere Vermehrung des Pendelverkehrs in den großstadtnahen Räumen zur Folge haben.

Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1967 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					6) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt	
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben ... Wohnräume einschl. Küche 5)				
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4		5 oder mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg														
Stuttgart	580	225	21	3 142	755	206	1 315,6	3 234	835	527	614	1 147	946	12 205
Heilbronn	157	104	5	671	253	40	227,5	683	143	56	129	252	246	2 810
Ulm	193	144	3	601	298	73	916,3	649	168	45	89	217	298	2 804
Stadtkreise	930	473	29	4 414	1 306	319	2 459,4	4 566	1 146	628	832	1 616	1 490	17 819
Aalen	679	636	103	1 542	267	228	496,5	1 581	241	48	132	391	1 010	7 033
Backnang	553	488	57	1 213	154	100	241,7	1 241	126	47	158	309	727	5 581
Böblingen	996	774	65	3 346	1 060	197	910,9	3 425	411	363	531	1 056	1 475	13 953
Crailsheim	283	268	35	602	166	163	357,3	619	96	22	45	189	363	2 954
Esslingen	953	683	38	2 636	462	157	712,6	2 725	196	182	406	821	1 316	11 673
Göppingen	875	761	72	2 214	415	160	682,5	2 300	200	132	338	620	1 210	9 683
Heidenheim	452	427	80	1 000	298	77	243,2	1 016	239	54	93	246	623	4 406
Heilbronn	1 066	975	64	2 138	146	179	438,8	2 175	110	66	219	516	1 374	9 842
Künzelsau	126	113	22	265	39	48	92,9	274	52	21	47	49	157	1 279
Leonberg	597	447	38	1 779	302	125	347,7	1 842	204	155	291	588	808	7 577
Ludwigsburg	1 141	871	70	2 937	366	248	908,0	3 029	99	178	395	848	1 608	13 333
Mergentheim	186	164	21	402	60	73	166,4	417	48	24	57	122	214	1 866
Nürtingen	656	607	68	1 456	109	104	350,6	1 514	124	106	177	340	891	6 185
Öhringen	248	236	45	424	11	56	190,3	434	57	19	60	74	281	2 083
Schwäbisch Gmünd	538	480	68	1 391	421	95	368,0	1 433	234	45	166	321	901	6 399
Schwäbisch Hall	238	221	40	514	32	103	222,7	535	76	45	51	102	337	2 405
Ulm	445	413	44	856	8	160	424,5	881	50	29	75	182	595	4 218
Vaihingen	468	431	84	1 110	178	78	260,5	1 139	155	62	143	280	654	4 771
Waiblingen	1 028	800	60	2 592	267	205	1 031,8	2 691	96	154	365	738	1 434	11 497
Landkreise	11 528	9 795	1 074	28 417	4 761	2 556	8 446,9	29 271	2 814	1 752	3 749	7 792	15 978	126 738
Nordwürttemberg	12 458	10 268	1 103	32 831	6 067	2 875	10 906,3	33 837	3 960	2 380	4 581	9 408	17 468	144 557
Darunter														
Große Kreisstädte														
Aalen	141	123	22	346	141	21	71,4	354	63	13	23	122	196	1 646
Backnang	67	49	6	274	56	16	48,4	281	14	29	49	81	122	1 144
Bietigheim	16	9	-	140	105	13	91,7	142	12	1	22	22	97	663
Böblingen	99	54	2	585	285	37	382,4	596	19	64	96	218	218	2 418
Esslingen am Neckar	161	85	1	622	150	25	231,7	636	33	44	122	218	252	2 592
Fellbach	43	10	1	185	-	12	133,9	193	16	19	42	77	55	732
Geislingen a.d. Steige	49	31	2	204	60	15	111,2	227	34	21	58	65	83	864
Göppingen	69	54	5	178	53	28	203,9	194	7	20	39	47	88	844
Heidenheim a.d. Brenz	113	98	16	383	234	24	78,5	387	136	40	32	112	203	1 554
Kirchheim unter Teck	61	49	17	179	66	21	85,4	195	59	37	29	22	87	738
Kornwestheim	35	7	-	192	21	4	27,7	194	4	41	42	57	54	700
Leonberg	50	31	1	178	-	10	57,6	180	2	30	30	47	73	671
Ludwigsburg	117	61	8	435	26	39	197,1	463	11	40	80	201	142	1 893
Nürtingen	66	64	10	107	24	12	42,8	113	12	4	11	11	87	566
Schorndorf	63	42	4	174	26	13	51,7	186	4	10	40	63	73	783
Schwäbisch Gmünd	111	73	12	507	364	18	79,7	519	164	24	67	186	242	2 232
Schwäbisch Hall	83	71	11	205	25	24	85,2	218	42	36	11	45	126	938
Sindelfingen	120	65	5	781	360	32	213,9	792	164	153	186	252	201	2 917
Waiblingen	28	18	-	125	2	21	95,2	138	3	20	23	56	39	462
Regierungsbezirk Nordbaden														
Karlsruhe	624	411	15	2 497	801	109	864,1	2 538	462	309	458	1 073	698	10 004
Heidelberg	128	71	5	618	151	31	330,8	626	137	200	117	143	166	2 079
Mannheim	424	193	58	2 438	1 222	161	1 355,7	2 490	1 079	325	437	1 253	475	9 306
Pforzheim	127	62	5	861	300	38	222,9	881	356	79	240	422	140	3 299
Stadtkreise	1 303	737	83	6 414	2 474	339	2 773,5	6 535	2 034	913	1 252	2 891	1 479	24 688
Bruchsal	681	645	69	1 658	74	151	325,0	1 693	147	54	187	483	969	7 144
Buchen	260	247	94	568	94	105	293,9	579	149	33	87	141	318	2 528
Heidelberg	845	712	50	2 378	386	128	871,0	2 415	249	107	373	903	1 032	9 721
Karlsruhe	825	716	53	2 015	167	119	486,2	2 053	144	102	250	595	1 106	8 848
Mannheim	928	743	118	2 722	154	172	929,6	2 792	222	171	561	941	1 119	10 997
Mosbach	377	350	48	754	149	66	166,4	768	117	25	116	268	359	3 332
Pforzheim	416	379	60	981	170	76	187,8	1 010	129	25	145	344	496	4 199
Sinsheim	478	455	63	986	94	83	256,0	1 013	109	67	161	238	547	4 211
Tauberbischofsheim	374	345	92	816	291	93	263,6	831	238	25	139	262	405	3 720
Landkreise	5 184	4 592	647	12 878	1 579	993	3 779,5	13 154	1 504	609	2 019	4 175	6 351	54 700
Nordbaden	6 487	5 329	730	19 292	4 053	1 332	6 553,0	19 689	3 538	1 522	3 271	7 066	7 830	79 388
Darunter														
Große Kreisstädte														
Bruchsal	88	74	19	247	63	36	113,3	253	71	27	54	75	97	1 032
Ettlingen	21	15	2	89	32	21	151,3	91	16	5	9	30	47	389
Weinheim	115	104	30	249	12	21	182,4	262	55	4	37	74	147	1 118

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeförderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.- 5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Wohnräume mit 6 oder mehr qm in Wohnungen und außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden.

noch: Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1967 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					6) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt	
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben ... Wohnräume einschl. Küche 5)				
		ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4		5 oder mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Südbaden														
Freiburg im Breisgau	269	148	23	1 942	1 259	91	606,2	1 987	758	313	384	661	629	7 815
Baden-Baden	78	59	4	249	31	23	159,6	261	7	20	59	69	113	1 062
Stadtkreise	347	207	27	2 191	1 290	114	765,8	2 248	765	333	443	730	742	8 877
Bühl	494	466	56	1 089	92	114	389,9	1 122	115	38	131	362	591	4 898
Donauschingen	184	160	15	470	73	70	204,9	480	80	21	72	155	232	2 038
Emmendingen	425	356	33	1 090	110	66	169,6	1 115	144	27	117	413	558	4 909
Freiburg	430	367	47	1 015	25	105	375,1	1 054	90	58	112	344	540	4 707
Hochschwarzwald	197	166	18	470	55	50	121,7	487	41	33	107	139	208	2 112
Kehl	193	180	23	437	72	49	194,1	467	71	10	48	177	232	2 035
Konstanz	464	336	53	1 755	233	110	331,7	1 805	128	314	341	550	600	6 810
Lahr	325	288	35	942	195	107	362,4	978	119	48	110	376	444	4 056
Lörrach	351	271	31	1 078	92	68	255,0	1 104	96	71	140	442	451	4 740
Müllheim	264	216	21	768	247	71	167,4	795	142	28	132	295	340	3 324
Offenburg	380	327	31	1 060	213	101	507,3	1 088	114	22	148	372	546	4 389
Rastatt	499	433	61	1 505	166	83	235,7	1 529	120	73	225	609	622	6 034
Säckingen	196	158	7	591	50	62	187,4	609	45	53	86	188	282	2 531
Stockach	189	163	29	439	41	59	127,4	449	52	10	53	117	269	2 118
Überlingen	335	261	24	992	91	90	244,7	1 019	103	110	167	331	411	4 122
Villingen	417	352	47	1 239	304	123	328,3	1 266	154	70	187	468	541	5 467
Waldshut	152	142	27	358	15	64	130,0	376	34	37	53	76	210	1 575
Wolfach	148	131	22	382	12	42	99,3	401	47	19	56	120	206	1 694
Landkreise	5 643	4 773	580	15 680	2 086	1 434	4 431,9	16 144	1 695	1 042	2 285	5 534	7 283	67 559
Südbaden	5 990	4 980	607	17 871	3 376	1 548	5 197,7	18 392	2 460	1 375	2 728	6 264	8 025	76 436
Darunter														
Große Kreisstädte														
Konstanz	93	47	7	542	65	27	109,4	563	27	163	101	172	127	1 917
Lahr	73	49	-	376	130	27	138,4	390	66	31	64	163	132	1 565
Lörrach	44	31	1	246	43	12	27,6	250	35	18	43	117	72	1 008
Offenburg	119	86	8	375	188	22	248,2	381	65	12	74	134	161	1 610
Rastatt	92	53	12	510	52	14	55,2	516	27	48	161	210	97	1 968
Singen (Hohentwiel)	37	12	2	338	87	12	27,9	342	38	75	77	145	45	1 144
Villingen i.Schw.	84	50	13	449	228	37	109,2	455	114	28	35	224	168	1 897
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern														
Balingen	424	389	64	874	139	72	208,3	922	115	39	95	258	530	3 940
Biberach	533	483	41	1 052	194	179	469,4	1 078	99	47	100	218	713	5 086
Calw	668	577	56	1 715	171	173	360,7	1 778	128	119	288	446	925	7 462
Ehingen	260	234	21	518	91	69	166,3	528	106	10	50	168	300	2 505
Freudenstadt	293	233	22	689	57	54	171,8	737	72	110	135	165	327	3 019
Hechingen	202	181	23	404	14	50	112,9	415	46	8	23	89	295	2 045
Horb	268	231	36	611	112	57	173,4	618	126	15	56	73	474	3 040
Münsingen	237	233	42	472	34	85	136,8	486	71	16	91	106	273	2 112
Ravensburg	300	266	26	663	92	60	160,2	695	82	21	93	151	430	3 182
Reutlingen	752	623	26	2 251	1 052	137	410,0	2 305	234	76	214	666	1 349	10 595
Rottweil	436	382	36	1 059	141	94	401,4	1 098	56	70	113	304	611	4 825
Saulgau	305	295	34	597	36	132	231,2	618	51	13	48	138	419	2 746
Sigmaringen	243	225	35	481	43	96	234,4	503	52	27	57	115	304	2 232
Tettnang	318	236	30	1 072	230	61	186,9	1 108	127	41	160	367	540	4 941
Tübingen	659	610	82	1 390	237	104	436,7	1 453	136	98	132	284	939	6 695
Tuttlingen	374	352	54	769	186	99	372,0	797	168	18	96	247	436	3 595
Wangen	374	349	45	681	66	121	287,2	699	66	22	71	165	441	3 356
Südwürttemberg- Hohenzollern	6 646	5 899	673	15 298	2 895	1 643	4 519,6	15 838	1 735	750	1 822	3 960	9 306	71 376
Darunter														
Große Kreisstädte														
Biberach a.d.Riß	108	83	11	292	105	30	125,6	299	47	23	44	70	162	1 313
Ebingen	64	47	9	167	42	13	43,3	173	34	6	16	66	85	734
Friedrichshafen	44	22	5	261	30	11	47,5	267	85	19	44	120	84	1 078
Ravensburg	50	46	15	117	31	8	44,2	123	20	3	15	17	88	508
Reutlingen	203	149	5	823	484	58	143,5	847	5	51	90	176	530	4 033
Schwenningen a.N.	49	26	2	258	52	15	86,2	275	4	28	41	108	98	1 103
Tübingen	169	143	27	411	165	36	225,8	454	57	79	43	90	242	2 104
Tuttlingen	96	84	23	254	91	34	185,2	262	48	6	40	110	106	1 132
Land Baden-Württemberg														
Baden-Württemberg	31 581	26 476	3 113	85 292	16 391	7 398	27 176,6	87 756	11 693	6 027	12 402	26 698	42 629	371 757

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeförderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.- 5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Wohnräume mit 6 oder mehr qm in Wohnungen und außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden.

Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1966 und am
31. Dezember 1967 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1966		Bestand am 31.12.1967		Zugang vom 31.12.1966 bis zum 31.12.1967 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- Wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
Stadtkreise								
Stuttgart	52 916	188 620	57 708	211 030	58 224	213 953	0,9	1,4
Heilbronn	10 332	28 248	11 742	33 310	11 898	33 964	1,3	2,0
Ulm	8 215	26 839	9 282	30 637	9 472	31 263	2,0	2,0
Landkreise								
Aalen	22 103	38 111	26 311	46 476	26 934	47 740	2,4	2,7
Backnang	14 637	25 615	18 016	32 760	18 549	33 870	3,0	3,4
Böblingen	23 055	41 506	29 170	59 272	30 137	62 433	3,3	5,3
Crailsheim	11 410	17 076	13 095	20 297	13 368	20 871	2,1	2,8
Esslingen	25 738	55 840	31 886	71 964	32 810	74 392	2,9	3,4
Göppingen	29 818	58 724	35 295	71 418	36 109	73 331	2,3	2,7
Heidenheim	18 465	33 173	21 799	40 291	22 229	41 136	2,0	2,1
Heilbronn	29 639	48 524	35 219	58 889	36 266	60 810	3,0	3,3
Künzelsau	5 385	7 984	6 062	9 484	6 170	9 723	1,8	2,5
Leonberg	15 303	27 943	19 218	37 521	19 796	39 156	3,0	4,4
Ludwigsburg	34 133	70 219	41 952	90 753	43 065	93 549	2,7	3,1
Mergentheim	6 879	10 621	7 727	12 668	7 886	13 024	2,1	2,8
Nürtingen	23 245	38 601	28 066	48 301	28 693	49 498	2,2	2,5
Öhringen	8 086	12 091	9 579	14 681	9 822	15 082	2,5	2,7
Schwäbisch Gmünd	14 420	27 931	17 147	33 320	17 663	34 579	3,0	3,8
Schwäbisch Hall	9 542	15 632	11 109	18 816	11 325	19 251	1,9	2,3
Ulm	14 685	21 876	17 268	26 903	17 689	27 684	2,4	2,9
Vaihingen	14 092	22 431	16 692	27 650	17 146	28 599	2,7	3,4
Waiblingen	28 575	56 340	34 901	73 171	35 893	75 515	2,8	3,2
Nordwürttemberg	420 673	873 945	499 244	1 069 612	511 144	1 099 423	2,4	2,8
Darunter								
Große Kreisstädte								
Aalen	4 133	9 099	5 177	11 139	5 307	11 443	2,5	2,7
Backnang	2 914	6 809	3 613	8 775	3 670	9 015	1,6	2,7
Bietigheim	2 646	4 999	3 152	6 821	3 168	6 954	0,5	1,9
Böblingen	2 823	6 824	3 766	10 611	3 852	11 177	2,3	5,3
Esslingen am Neckar	8 259	23 334	9 251	26 922	9 404	27 480	1,7	2,1
Fellbach	2 853	7 982	3 222	9 693	3 260	9 864	1,2	1,8
Geislingen a.d.Steige	3 490	7 882	3 910	9 433	3 957	9 634	1,2	2,1
Göppingen	5 510	14 370	6 192	16 246	6 243	16 368	0,8	0,8
Heidenheim a.d.Brenz	6 935	14 910	7 680	17 183	7 788	17 505	1,4	1,9
Kirchheim u.Teck	3 424	7 027	4 238	9 096	4 293	9 266	1,3	1,9
Kornwestheim	2 541	7 390	2 873	8 947	2 908	9 139	1,2	2,1
Leonberg	2 948	5 593	3 606	7 549	3 656	7 703	1,4	2,0
Ludwigsburg	7 209	20 419	8 555	25 590	8 654	25 969	1,2	1,5
Nürtingen	3 168	5 884	3 591	6 771	3 655	6 859	1,8	1,3
Schorndorf	2 479	5 369	3 048	6 774	3 110	6 951	2,0	2,6
Schwäbisch Gmünd	4 407	11 648	4 917	12 890	5 023	13 376	2,2	3,8
Schwäbisch Hall	2 884	6 114	3 404	7 387	3 482	7 573	2,3	2,5
Sindelfingen	3 351	7 222	4 208	11 437	4 327	12 212	2,8	6,8
Waiblingen	2 622	6 593	3 043	8 247	3 068	8 349	0,8	1,2
Regierungsbezirk Nordbaden								
Stadtkreise								
Karlsruhe	20 575	77 990	23 487	92 259	24 041	94 480	2,4	2,4
Heidelberg	11 452	37 234	12 617	42 522	12 728	43 062	0,9	1,3
Mannheim	24 936	99 545	28 431	117 260	28 824	119 549	1,4	2,0
Pforzheim	7 195	26 162	8 240	31 323	8 357	32 163	1,4	2,7
Landkreise								
Bruchsal	21 408	35 442	24 940	43 437	25 601	44 821	2,7	3,2
Buchen	11 512	16 808	13 399	20 527	13 594	20 950	1,5	2,1
Heidelberg	23 647	42 311	29 174	54 586	30 003	56 647	2,8	3,1
Karlsruhe	27 850	50 540	33 154	62 566	33 945	64 332	2,4	2,8
Mannheim	24 385	50 043	29 568	62 759	30 477	65 175	3,1	3,8
Mosbach	11 007	17 645	13 923	23 382	14 291	24 047	2,6	2,8
Pforzheim	11 296	20 349	13 548	24 977	13 956	25 813	3,0	3,3
Sinsheim	14 237	22 456	17 346	28 209	17 777	29 030	2,5	2,9
Tauberbischofsheim	13 341	20 958	15 188	24 741	15 527	25 484	2,2	3,0
Nordbaden	222 841	517 483	263 015	628 548	269 121	645 553	2,3	2,7
Darunter								
Große Kreisstädte								
Bruchsal	2 492	6 543	2 956	8 213	3 042	8 457	2,9	3,0
Ettlingen	2 091	5 595	2 495	7 067	2 516	7 148	0,8	1,1
Weinheim	3 831	8 903	4 380	10 332	4 488	10 531	2,5	1,9

1) Einschl. Weiler ob Helfenstein.

noch: Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1966 und am 31. Dezember 1967 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1966		Bestand am 31.12.1967		Zugang vom 31.12.1966 bis zum 31.12.1967 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen
Regierungsbezirk Südbaden								
Stadtkreise								
Freiburg im Breisgau	12 177	40 346	13 960	48 395	14 222	50 332	1,9	4,0
Baden-Baden	4 374	12 950	4 729	14 632	4 794	14 836	1,4	1,4
Landkreise								
Bühl	14 009	21 931	16 171	26 317	16 627	27 272	2,8	3,6
Donauesschingen	11 019	18 121	12 561	21 579	12 732	21 976	1,4	1,8
Emmendingen	16 199	27 632	18 599	33 606	18 983	34 563	2,1	2,8
Freiburg	13 070	19 615	15 296	24 609	15 685	25 517	2,5	3,7
Hochschwarzwald	6 529	10 914	7 558	13 208	7 745	13 642	2,5	3,7
Kehl	9 831	15 174	11 221	18 435	11 398	18 818	1,6	3,3
Konstanz	20 110	44 005	23 888	57 053	24 325	58 689	1,8	2,1
Lahr	13 517	22 990	15 226	27 086	15 531	27 934	2,0	2,9
Lörrach	17 395	37 696	19 751	44 671	20 086	45 680	1,7	3,1
Müllheim	8 940	14 362	10 329	17 493	10 581	18 191	2,4	4,0
Offenburg	14 785	26 861	16 963	32 369	17 298	33 187	2,0	2,5
Rastatt	18 346	36 044	22 326	45 525	22 808	46 795	2,2	2,5
Säckingen	9 000	17 595	10 441	21 418	10 630	21 940	1,8	2,8
Stockach	8 838	12 442	10 117	15 027	10 296	15 437	1,8	2,4
Überlingen	10 429	15 871	12 497	20 524	12 824	21 455	2,6	2,7
Villingen	10 803	22 564	12 919	27 946	13 325	29 097	3,1	4,5
Waldshut	9 529	16 921	11 247	20 676	11 392	20 993	1,3	4,1
Wolfach	8 497	13 791	9 432	15 958	9 563	16 272	1,4	1,5
Südbaden	237 397	447 825	275 231	546 527	280 845	562 626	2,0	2,9
Darunter								
Große Kreisstädte								
Konstanz	5 043	15 001	5 856	19 460	5 945	19 991	1,5	2,7
Lahr	2 847	6 938	3 250	8 457	3 323	8 837	2,2	4,5
Lörrach	3 146	8 847	3 505	10 646	3 546	10 879	1,2	2,2
Offenburg	3 018	8 467	3 611	10 603	3 712	10 918	2,8	3,0
Rastatt	2 415	7 395	3 168	10 148	3 260	10 658	2,9	5,0
Singen (Hohentwiel)	3 380	9 362	4 001	12 482	4 030	12 794	0,7	2,5
Villingen i.Schw.	3 336	8 914	4 066	11 180	4 146	11 600	2,0	3,8
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
Landkreise								
Balingen	20 141	30 636	23 500	36 654	23 899	37 408	1,7	2,1
Biberach	18 813	26 428	22 076	32 302	22 561	33 231	2,2	2,9
Calw	20 109	34 438	24 485	43 859	25 125	45 353	2,6	3,4
Ehingen	8 074	11 107	9 523	13 526	9 772	14 023	2,6	3,7
Freudenstadt	10 299	17 407	11 765	20 808	12 053	21 493	2,4	3,3
Hechingen	11 120	15 392	12 706	18 051	12 891	18 400	1,5	3,3
Horb	8 999	12 636	10 535	15 090	10 795	15 639	2,5	1,9
Münsingen	8 269	10 577	9 491	12 653	9 713	13 068	2,3	3,6
Ravensburg	15 784	27 372	18 839	33 761	19 120	34 348	1,5	3,3
Reutlingen	26 606	47 258	31 893	57 956	32 623	60 036	2,3	1,7
Rottweil	20 213	37 231	23 228	44 280	23 636	45 243	1,8	3,6
Saulgau	13 343	17 801	15 031	20 689	15 307	21 146	1,8	2,2
Sigmaringen	9 245	13 252	10 880	16 239	11 110	16 652	2,1	2,5
Tettnang	9 697	19 195	12 050	24 576	12 555	25 632	2,5	4,3
Tübingen	20 175	33 443	23 604	40 761	24 230	41 974	2,7	3,0
Tuttlingen	14 115	24 351	17 076	29 424	17 436	30 126	2,1	2,4
Wangen	11 895	17 921	14 019	21 535	14 373	22 155	2,5	2,9
Südwürttemberg- Hohenzollern	246 897	396 445	290 701	482 164	296 999	495 927	2,2	2,9
Darunter								
Große Kreisstädte								
Biberach a.d.Rib	2 839	6 016	3 509	7 750	3 603	8 004	2,7	3,3
Ebingen	3 296	6 733	3 804	7 863	3 861	8 001	1,5	1,8
Friedrichshafen	4 036	10 239	5 010	12 987	5 051	13 234	0,8	1,9
Ravensburg	3 702	8 801	4 233	10 514	4 279	10 598	1,1	0,8
Reutlingen	9 958	19 886	12 485	24 858	12 683	25 658	1,6	3,2
Schweningen a.N.	4 626	10 436	5 012	12 062	5 056	12 316	0,9	2,1
Tübingen	5 256	12 290	6 102	14 898	6 261	15 304	2,6	2,7
Tuttlingen	3 406	8 097	3 947	9 342	4 040	9 574	2,4	2,5
Land Baden-Württemberg								
Baden-Württemberg	1 127 808	2 235 698	1 328 191	2 726 851	1 358 109	2 803 529	2,3	2,8